



Auch mal im feinen Zwirn: Die Handballer des TuS Spenge sind zur Mannschaft des Jahres gekürt worden. Kapitän Oliver Tesch schwenkt den Pokal.

Wenn nur der kleine Finger zählt

Sportehrentag im Kreis Herford: Pia Northoff und Joshua Fadire sind Sportler des Jahres. Spenger Handballer erneut Mannschaft des Jahres. Die Sportfamilie hat viel zu erzählen

Von Yvonne Gottschlich (Fotos) und Markus Voss (Texte)

Kreis Herford. Wenn sich die große Sportfamilie trifft, gibt es immer viel zu erzählen. Das war beim Sportehrentag, zu dem die Kreisverwaltung gemeinsam mit dem Kreissportbund (KSB) am Montagabend ins Kreishaus geladen hatten, nicht anders. Doch im Mittelpunkt standen natürlich die Sportlerinnen und Sportler, die 2018 ganz besondere Leistungen gezeigt und damit auch den Kreis Herford bestens repräsentiert hatten – und die nun ausgezeichnet wurden. Ihnen war der langanhaltende und verdiente Beifall des beeindruckten Publikums gewiss.

Natürlich hatten auch sie, die Protagonisten des Abends, einiges zu erzählen. So berichtete die Triathletin Jasmin Brammert vom RC Endspurt Herford, wie 2018 beim Wettkampf in Hamburg die Alster wegen Blaualgen als Folge der langen Trockenheit fürs Schwimmen



Sportler des Jahres: Stabhochspringer Joshua Fadire und Diskuswerferin Pia Northoff. Die Engeranerin gewann diesen Titel bereits im Vorjahr.

gesperrt worden war und stattdessen sechs Kilometer gelaufen werden musste – neben dem üblichen Radfahren (180 km) und Laufen (42 km). „Zusammen mit der Wechselzone waren das fast 50 Kilometer Laufen – das war schon ganz schön hart“, sagte sie. Oder Sportkegel-U18-Weltmeisterin Michelle

Welland aus Vlotho, die auf die Frage des erstaunten Moderators Björn Sassenroth, wie man denn den Kegel ganz links erwischen könne, trocken antwortete: „Da ist viel Taktik dabei: Ein bisschen schräg hinstellen, ein bisschen schräg anlaufen und den kleinen Finger hoch – dann läuft das schon.“

Und dann war da natürlich noch die alte und neue Mannschaft des Jahres: Die Handballer des TuS Spenge haben ein extrem erfolgreiches Jahr 2018 hinter sich (siehe rechts) und machen nach dem Aufstieg in die 3. Liga einfach mit dem Siegen weiter. „Ich weiß selbst nicht so genau, warum das so ist“, sagte Trainer Heiko Holtmann lachend, „das ganze Drumherum passt und wir haben die richtigen Charaktere im Team. Und wenn es läuft, dann läuft’s eben.“ Sport kann manchmal so einfach sein.

Landrat Jürgen Müller und KSB-Präsident Dieter Steffen ließen es sich indes nicht nehmen, den hohen Stellenwert des Sports im Kreis Herford herauszustellen und welche wichtige Rolle die vielen Ehrenamtlichen dabei spielen. Auch ihnen wurde an diesem festlichen Abend, der von der Schüler-Bigband der Musikschule aus Löhne unter der Leitung von Anatole Gomersall untermalt wurde, die verdiente Ehre zuteil (siehe unten).

Die Geehrten

Sportlerin des Jahres

• **Pia Northoff (Leichtathletik, TuS Jöllenbeck, aus Enger):** Deutsche U18-Meisterin im Diskuswurf. 5. Platz U18-Europameisterschaften im Diskuswurf in Ungarn. 7. Platz Olympische Jugendspiele im Diskuswurf in Argentinien.

Sportler des Jahres

• **Joshua Fadire (Leichtathletik, TV Löhne-Bahnhof):** Deutscher Meister der U18-Junioren im Stabhochsprung in Rostock.

Mannschaft des Jahres

• **TuS Spenge (Handball, 1. Mannschaft):** Zum zweiten Mal in Folge Gewinn des Deutschen Amateurpokals bei den Final Four in Hamburg sowie Aufstieg in die 3. Liga mit Kevin Becker, Bastian Räder, Fabian Breuer, Nils van Zütphen, Lasse Bracksiek, Sebastian Kopschek, Marcel Ortjohann, Gordon Gräfe, Justus Clausing, Sebastian Reinsch, René Wolff, Filip Brezina, Oliver Tesch, Leon Prüßner, Phil Holland, Heiko Holtmann, Sebastian Cuhlmann, Heiko Ruwe, Hans-Dieter Quermann, Michael Meinhardt, Frank Niedertubbesing, Folker Krüger, Andreas Wölker, Gerhard de Boer und Horst Brinkmann.

• **tik, TV Löhne-Bahnhof):** Deutsche U18-Meisterin im Hochsprung.

• **Timo Northoff (Leichtathletik, TuS Jöllenbeck, aus Enger):** 2. Platz Deutsche U20-Meisterschaften im Freien und in der Halle im Kugelstoßen.

• **Nikita Krieger (Judo, PSV Herford):** 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften U18, bis 48 kg.

• **Michelle Welland (Sportkegeln, SKG Bielefeld, aus Vlotho):** Weltmeisterin im U18-Einzel in den Niederlanden sowie dreifache Vizeweltmeisterin U18 im Sprint, Paarkampf und im Team-Doppel.

Schulsport

• **Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Bünde (Leichtathletik, Mädchenmannschaft, WK II):** NRW-Landessieger, 10. Platz Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin, Schuljahr 2017/18, mit Marlene Bartling, Hanna Bretschneider, Amy Joy Diekmann, Laura Ermschhaus, Lena Haaf, Leticia Heinrichs, Esther Lehmann, Nele Müßigbrodt, Mia Ransiek, Lene Rompf, Anna Sieker, Anabel Srammek, Sven Hülshorst und René Johanning.

• **Ravensberger Gymnasium Herford (Tanzen, Kombination, Gemischte Mannschaften, WK IV):** Sieger Bundeswettbewerb „Tanzende Schulen“ mit Lea Becker, Sarah-Sophie Drechshage, Valentina Ciraci, Tim Kauling, Ina-Marie Nijenhuis, Rihem Shai, Adriano Tornau, Giulia Wittner, Regine Sidowski und Jörg Helmer.

Leistungsklasse

• **Sebastian Schäffer (Tennis, TC Hiddenhausen):** Teamweltmeister mit der deutschen Mannschaft der Gehörlosen bei den World Deaf Tennis Team Championships.

• **Jasmin Brammert (Triath-**



Die Geehrten im Leistungsbereich (Hauptklasse): Jasmin Brammert (v.l.), Florian Müller und Angelika Schäffer. Letztere hat die Ehrung für ihren im Tennis-Trainingslager weilenden Sohn Sebastian entgegengenommen.

lon/Duathlon, RC Endspurt Herford): 2. Platz Deutsche Meisterschaften im Triathlon (Langdistanz), Deutsche Meisterin im Cross-Duathlon.

• **Marcel Hellberg (Motorsport, AC Herringhausen):** Deutscher Meister im Slalom im Einzel und mit der Mannschaft (ADAC OWL).

• **Florian Müller (Reitsport, RFV „von Lützwitz“ Herford):** Deutscher Fahrsporthochmeister der U25 mit dem Pony-Einspänner.

Senioren (Altersklasse)

• **Veronika Darnauer (Judo, PSV Herford):** 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften Ü35, bis 70 kg.

• **Hendrik Scholle (Leichtathletik, SC Herford):** Deutscher Meister M40 im Weitsprung.

• **Bettina Beinke (Schwimmen, TG Ennigloh):** Deutsche Meisterin AK45 über 100 Meter Brust. Vierfache Westfalenmeisterin. Siebenfache OWL-Meisterin.

• **Albert Melzer (Schießsport, SG Ennigloh):** Deutscher Meister AK Herren IV mit der Gebrauchspistole 45 ACP.

Jugend und Junioren

• **Charlotte Haas (Leichtathle-**

Mannschaften

• **TG Herford (Sportkegeln):** Deutscher Mannschaftsmeister Herren A mit Horst Stumpe, Thomas Klein, Detlef Karlstadt, Stefan Michel und Uwe Hippert.

• **SV Rödinghausen (Fußball, A-Junioren):** Meister der Westfalenliga und Aufstieg in die A-Junioren-Bundesliga West mit Luca Beeremann, Jan Dehl, Niklas Werneemann, Markus Bischoff, Janis Bilscher, Tobias Guthardt, Falk Landwehrmeyer, Henrik Winkelmann, Kadir Yagci, Elysa Bal, Dogukan Demiray, Ramin Elahi, Nico Köter, Adrian Mavretic, Alexander Nöbbe, Can Lucas Polat, Jan Marten Rittmann, Melvin Sander, Kilian Tschöpe, Fynn Luca Vollmer, Davide Ayena, Niklas Bartke, Markus Esko, Vitaliy Kulpa, Nico Tesch, David Wutzke, Julio Cesar Yugar Korin, Daniel Lichtsinn, Kilian Rolfs, Pawel Zapala, Oliver Gehla, Andreas Schmikal und Tim Menne.

Besondere Leistungen

• **Janis Brandt und Hendrik Thies (Handball-Schiedsrichter, TuS Westfalia Vlotho-Uffeln):** Beide leiten mit 23 Jahren bereits Spiele bis zur Senioren-Oberliga (4. Liga)

Die guten Geister eines jeden Sportvereins

Sportehrentag: Stellvertretend für die gut 4.000 Sport-Ehrenamtler im Kreis Herford ist aus allen neun Kommunen jeweils ein unverzichtbarer Helfer geehrt worden. „Sie sind unglaublich wichtig“

Kreis Herford. Mehr als 270 Sportvereine mit gut 71.000 Mitgliedern gibt es im Kreis Herford. Ohne Ehrenamtliche könnten all diese Klubs ihren „Laden dichtmachen“. Und so ist es kein Wunder, dass anlässlich des Sportehrentages an die guten Geister in den Vereinen gedacht wurde. „Die Ehrenamtler sind unglaublich wichtig – das kann man gar nicht oft genug sagen“, sagte Moderator Björn Sassenroth, „vergisst mir aber auch die Mamas und Papas nicht.“ Aus allen neun Kommunen im Kreis wurde jeweils ein verdienter Ehrenamtler ausgezeichnet:

• **Werner Brakensiek (Enger):** 55 Jahre lang bis 2012 als Turner beim TV Concordia Enger aktiv. Neun Jahre Oberturnwart. 2. Kompanieführer, Schützenkönig und 2. Vorsitzender bei der Schützengesellschaft Enger, der er seit mehr als 50 Jahren angehört. Federführend an den erforderlichen Neuerungen im Vereinsschießsport und an der Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen der SGE beteiligt.

• **Carsten Siekmann (Hiddenhausen):** Seit Jahrzehnten ununterbrochen ehrenamtlich für den TSV Sundern tätig. Von 1972 bis 2007 Jugendwart, aktuell 2. Vorsitzender. Langjähriger Organisator eines qualifizierten Tennis-Jugendtrainings und Betreuer von Jugendteams. Viele Jahre Ausrichter des Hiddenhauser Tennis-Jugendcups (gemeinsam mit dem TCH).

• **Jürgen Berg (Kirchlengern):** Bereits 1972 maßgeblich an der Einrichtung eines DLRG-Stützpunktes in Kirchlengern beteiligt. Mit der Gründung der DLRG-Ortsgruppe 1984 mehr als 25 Jahre lang des-



Verdiente Ehrenamtler: KSB-Präsident Dieter Steffen (l.) und Landrat Jürgen Müller (r.) zeichnen (v.l.) Helmut Oberhaus, Maria Krüger, Günter Clausing, Friedrich-Wilhelm Brink, Jürgen Berg, Werner Brakensiek und Carsten Siekmann (hinten) für ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz im Sport aus.

sen Vorsitzender. Die Förderung von Kindern und Erwachsenen mit unterschiedlichen Handicaps liegt ihm besonders am Herzen. 2014 mit dem Bürgerpreis der Gemeinde ausgezeichnet.

• **Friedrich-Wilhelm Brink (Löhne):** 1985 übernimmt „Fitti“ den Vorsitz der Handball-Abteilung des TV Oberbeck. Nach der Abteilungsfusion von TVO und TV Löhne zur HSG Löhne-Oberbeck 1994 HSG-Geschäftsführer bis 2018. Derzeit als HSG-Kassierer tätig. Seit gut 30 Jahren Schiedsrichter, seit 2016 im Handballkreis für den Schiedsrichtereinsatz verantwortlich. Jahrzehntelanger Einsatz im Ausschuss für den Schulsport.

• **Günter Clausing (Rödinghausen):** Gehört seit mehr als 48 Jahren dem Vorstand des CVJM Rödinghausen als Schatzmeister an. Großes Engagement in der CVJM-Handballabteilung. Mitglied des

Lenkungskreises Handball sowie seit Jahren Mitorganisator des Rödinghauser Silvesterlaufes.

• **Maria Krüger (Spenge):** Betreuung der Majorettengruppe des Musikcorps Lenzinghausen 1998. Seit Gründung des Tanzsportvereins „Chilli Kitten“ Spenge im Jahre 2009 dort als Schatzmeister aktiv. Dank ihres Engagements hat sich der Verein prächtig entwickelt, die jungen Tänzerinnen absolvieren mittlerweile mehr als 20 Auftritte im Jahr.

• **Helmut Oberhaus (Vlotho):** Hat die CVJM-Tischtennisabteilung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Stephan Vlotho mehr als 40 Jahre als Geschäftsführer maßgeblich begleitet und geprägt. Als starker Netzwerker hat er Kooperationen mit den Vereinen der Tischtennis-Ligen sowie mit dem CVJM-Westbund und dem CVJM-Kreisverband gefördert.

• **Otto-Heinz Kepurra (Bünde):** Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer beim damaligen SV Ennigloh ab 1957 Schiedsrichter und hier Leitung von Spielen bis zur höchsten Amateurliga. Nach der Fusion der SG Bünde 08 mit dem SV Ennigloh 09 zum Bunder SV 08/09 beim BSV als Betreuer und Platzwart tätig. 2019 Ehrung für das sportliche Lebenswerk durch den Stadtverband Bünde.

• **Marita Horenburg (Herford):** Hat über Jahrzehnte das Mädchen- und Frauenturnen in Herford geprägt. 40 Jahre bei der TG Herford aktiv, u.a. als Abteilungsleiterin, Trainerin und Kampfrichterin sowie im Vorstand als Finanzwartin. 35 Jahre Bezirksturnwartin im Turngau Minden-Ravensberg, 25 Jahre Kampfrichterin im Westfälischen Turnerbund, seit 35 Jahren Finanzwartin und Kampfrichterin im Bezirk Herford.



Ausgezeichnete Nachwuchssportler: Michelle Welland (v.l.), Nikita Krieger, Timo Northoff und Charlotte Haas freuen sich.